

In demselben Tage ist der durch absolute Majorität in der ersten Wahl-Abtheilung zum Stadtverordneten gewählte Herr Kaufmann **Weister**, in Gemäßheit des §. 28 a. a. D., in die Stadtverordneten-Versammlung feierlich eingeführt und verpflichtet worden.

Lauban, den 18. Februar 1855.

**Der Magistrat.**

### **Bekanntmachung.**

In der heute stattgefundenen außergewöhnlichen Ersatzwahl ist Herr Kaufmann **Nanning** an Stelle des in den Magistrat übergetretenen Herrn Druckereibesitzer **Neumann** in der I. Wahl-Abtheilung mit absoluter Majorität zum Stadtverordneten gewählt worden, was wir in Gemäßheit des §. 27 der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Lauban, den 26. Februar 1855.

**Der Magistrat.**

### **Freiwilliger Verkauf vor dem Kreis-Gericht zu Lauban.**

Das zum Chirurg Beierschen Nachlasse gehörige, sub No. 485 zu Hengersdorf belegene und aus einem massiven zweistöckigen Wohnhause, einem Schuppen und einer Scheuer, so wie  $\frac{1}{2}$  Morgen Land bestehende Grundstück, gerichtlich auf 1033 Rthlr. 8 Sgr. 9 Pf. abgeschätzt, zufolge der nebst Verkaufs-Bedingungen in unserm Bureau II. einzusehenden Taxe, soll in termino

**den 31. März 1855, Vormittags 11 Uhr,**

an Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden.

### **Nothwendiger Verkauf. Kreis-Gericht zu Lauban.**

Die Schulzische Häuslerstelle No. 56 zu Geißsdorf, abgeschätzt auf 90 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzusehenden Taxe, soll

**am 6<sup>ten</sup> Juny 1855, Vormittags 11 Uhr,**

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekanntem Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich, bei Vermeidung der Präclusion, spätestens in diesem Termine zu melden.

### **Nothwendiger Verkauf. Kreis-Gericht zu Lauban.**

Die Deutschmannsche Häuslerstelle No. 46 zu Nieder-Verlachsheim im Winkel, abgeschätzt auf 80 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzusehenden Taxe, soll

**am 19. Juny 1855, Vormittags 11 Uhr,**

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

### **Nothwendiger Verkauf.**

Das Haus auf der Michaelis-Gasse No. 128, den Tuchmacher-Meister Johann August Wagnerschen Erben zu Seidenberg gehörig, abgeschätzt auf 153 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll

**am 4. Juny d. J., Vormittags 10 Uhr,**

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekanntem Erben des Herbergsberechtigten, Tuchmacher-Meister Johann Benjamin Wagner, werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Seidenberg, den 8. Februar 1855.

**Königliche Kreis-Gerichts-Commission.**